

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr . . . Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr . . . „ 5.—	Bringer-	„ 6.20
„ Vierteljahr . . . „ 3.—	lohn	„ 4.—
„ einen Monat . . . „ 1.80		„ 1.80

43. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 6.

Mittwoch, 6. Januar

1909.

Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Das eiserne Pferd“ D. F. Auber
2. Grosses Duett (IV. Akt) aus der Oper „Die Hugenotten“ . . . G. Meyerbeer
3. Cavatine aus der Oper „Lucia di Lammermoor“ A. Donizetti
Clarinetten-Solo: Herr R. Seidel.
Harfe-Solo: Herr A. Hahn.
4. Tarantelle aus „Venezia e Napoli“ . F. Liszt
5. Sphärenmusik für Streich-orchester A. Rubinstein
6. Fantasie aus der Oper „Don Juan“ W. A. Mozart
7. Mikado-Marsch A. Sullivan

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Grand Bar Bristol

Bärenstrasse 6
feinste u. gemüthliche
Bar Wiesbadens.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden.

Spezial-Institut

aller optischen Artikel, Augengläser etc.
Langgasse 16 (gegr. 1824).
E. Knaus & Co., Wiesbaden. Bestens empfohlen von den ersten
Augenärzten am Platze. 1280

Wiesbaden, 6. Januar.

— Im Kurhause findet heute Nachmittag 5 Uhr
Teekonzert statt.

— „Weihnachten in der Dichtung“, nennt sich
der Vortrag der Baronin Elinor von Amelunxen-
Hohenstein, den die Kurverwaltung für morgen
Donnerstag abends 8 Uhr im kleinen Saale des Kur-
hauses angekündigt hat. Frau von Amelunxen er-
freut sich sowohl als geistvolle Schriftstellerin, wie
als ausgezeichnete Rezitatorin eines vorzüglichen Rufes;
als solche ganz besonders in Berlin und norddeutschen
Städten wo sie in Bezug auf Sprachtechnik, unter-
stützt von einem äusserst klangvollen Organ, als
Meisterin der Deklamationskunst in den vorliegenden
Zeitungsberichten bezeichnet wird. Weihnachts- und
Winterstimmung wird in der Hauptsache den Vortrag
beherrschen, zu dem die Rednerin Dichtungen u. a.
von Lauff, Lulu Strauss und Torney, Fontane, Presber,
von Münchhausen, Avenarius, Josefa Metz, Rudolf
Herzog u. s. f. gewählt hat. Der Eintrittspreis be-
trägt nur 1 Mk. mit der Vergünstigung, dass die
Karten ab 7 Uhr gleichberechtigt mit der Tages-
karte sind.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Intendant H. Borgmann, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Kurinspektor F. Maurer, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.

Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.

„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste), Organ der Stadt Kurverwal-
tung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in
der Theaterkolonnade.

Vergütungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Tägliche Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.

Spisale: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Lesesäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Konversationsäle: Geöffnet von Morgens 9 1/2 Uhr bis Abends
10 Uhr.

Eintritt zu den täglichen Konzerten, Lese-, Spiel- und Kon-
versationsälen nur gegen Tages-, Saison- oder Jahreskarte.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für
12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M.,
die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M.
b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstel-
lung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten
können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 M. in
Jahreskarten-umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten,
gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte.
Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das
Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur
für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu
den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für die-
jenigen, welche erst nach dem 30. Juni ihren Wohnsitz hier
genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte,
wenn die Betreffenden einen Steueranmeldnachweis vom Steuer-
bureau des Rathhauses vorlegen.

3. **Karten für Nachbarorte,** gültig vom 1. Januar
für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 40 M., die Beikarte
15 M. Die unter 1, 2 und 3 bezeichneten Karten werden in
der Weise ausgestellt, dass jede Einzelperson eine Haupt-
karte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter
derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familien-
mitglied eine Beikarte erhält.

4. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung,
für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der
vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1.— M. für die Person.

5. **Eintrittskarten** gültig am Tage der Ausstellung zur
Besichtigung des Kurhauses und seiner Anlagen von 7 bzw.
8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags M. 1.—.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig
und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger beson-
derer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die
Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Tannusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der die
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Be-
dienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15.—
Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . 10.—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M.
in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser
verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-
nutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den
Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu
0,50 M. zur Verausgabung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage,
ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwage
(Wiegegebühr M. 0,20).

Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Zampa“. F. Herold
2. Furiantanz und Reigen der seligen
Geister aus „Orpheus“. Chr. W. Gluck
3. Harfners Abendsang W. Kienzl
4. Les Préludes, symphonische
Dichtung F. Liszt
5. Du bist die Ruh', Lied. Frz. Schubert
6. Fantasie aus der Oper
„Lohengrin“. R. Wagner
7. Galop chromatique F. Liszt

Die Ringangestüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

— Die Solisten des am Freitag dieser Woche
stattfindenden VII. Kurhaus-Cyklus-Konzertes
sind zwar für Wiesbaden neu, doch ist ihr Ruf bereits
fest begründet. Der Klaviervirtuose Josef Pembaur
bekleidet die Stellung eines ersten Fachlehrers des
höheren Klavierspiels am Königlichen Konservatorium
zu Leipzig. Seine grossen Konzerterfolge im dortigen
Gewandhause, in Wien, Berlin, Dresden, München,
Hannover, Köln, Frankfurt a. M. u. s. f. haben die
Kurverwaltung zu seinem Engagement veranlasst,
wie auch ganz besonders die Empfehlung Arthur
Nikisch's. Der Gesangssolist des Konzertes Jean
Buysson, der erste Tenorist der Münchener Hof-
oper, macht durch Stimme und Vortragskunst von
sich reden, sodass er bereits zu den allerersten seines
Faches gezählt wird. Interessant wird es sein, in
dem Konzerte die Komposition des jungen amerika-
nischen Komponisten Henry Hadley: „Salome“, Ton-
dichtung für grosses Orchester nach Wilde's Trauer-
spiel, unter eigener Leitung des Komponisten zu hören.

— Der erste diesjährige Kurhaus-Maskenball
am Samstag dieser Woche scheint weit grössere An-
ziehung als sonst zu üben, was wohl besonders dem
Engagement des englischen Tanz- und Gesangs-
Ensembles „The 6 Rocking girls“ zu verdanken ist.

— (Residenz-Theater.) Am Montag den 11.
findet ein einmaliges Gastspiel der phänomenalen
Tänzerin Ruth St. Denis in ihren geistvollen und
eigenartigen Tanzscenen, Bildern aus dem Leben
Indiens statt. Die berühmte Tänzerin, die einen Triumph
an den anderen reiht, und ja auch schon hier im
Kurhause mit grösstem Erfolge aufgetreten ist, wird
allen Verehrern kultureller Tanzkunst sehr willkommen
sein, zumal der Rahmen einer Bühne ihrer hohen
mimischen Kunst am besten entspricht. — Die Preise
der Plätze sind die bekannten Gastspielpreise: Bal-
kon 3 Mk., II. Sperrsitz 6 Mk., I. Sperrsitz 8 Mk.,
I. Rangloge 10 Mk., Fremdenloge 12 Mk. Der Vor-
verkauf beginnt heute Mittwoch.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 7.
bis 9. Januar.) Donnerstag, den 7.: „Jocko der
brasilianische Affe“. Freitag, den 8.: „Muttersegen
oder: Die Perle von Savoyen“. Samstag, den 9.:
„Das Recht“.

Fr. Vollmer, Feine Herrenschniderei * Friedrichstrasse 4 * 50 Schneider.

Kurhaus Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 7. bis 10. Januar 1909.
(Änderungen vorbehalten.)

Donnerstag, den 7. Januar.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag.

Elinor Baronin von Amelunxen-Hohenstein aus Berlin.

Thema:

Weihnachten in der Dichtung.

I. Teil:

Weihnacht	J. Lauff.
Die Christnacht der Hallig	L. v. Strauss u. Torney.
Die Brücke am Tay	Th. Fontane.
Erkenntnis	Th. Lange.
Alte Briefe	Rudolf Presber.
	M. Möller.
Die Grabsteine	B. v. Münchhausen.
Das Glücklein von Innisfare.	

II. Teil:

Zwei Freunde (Prosa)	Else Kraft.
Der Seelchenbaum	F. Avenarius.
Miriam's Abendgebet	Josefa Metz.
Der erste Weihnachtsabend	Rudolf Herzog.
Winterzauber	F. Jung.
Kinderlied	Frida Ballien.
Ein Weihnachtswunsch	J. Lohmeyer.
Enfant terrible	W. Becker.

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk.
Die Karten sind ab 7 Uhr gleichberechtigt mit der Tageskarte.
Eingang nur durch die Türe links vom Hauptportale.
Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Freitag, den 8. Januar.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

VII. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.
Solisten: Herr **Jean Buysson**, Königl. Hofopernsänger aus München (Tenor),
Herr **Josef Pembaur** aus Leipzig (Klavier).
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsordnung

1. Ouvertüre zur Oper „Donna Diana“ . . . E. v. Reznicek.
2. Arie des Octavio aus der Oper „Don Juan“ . . . W. A. Mozart.
Herr **Jean Buysson**.
3. Konzert für Klavier und Orchester,
F-moll . . . F. Chopin.
Herr **Josef Pembaur**.

PAUSE.

4. Zum ersten Male: „Salome“, Tondichtung
für grosses Orchester, op. 55 nach Oscar
Wilde's Trauerspiel . . . Henry Hadley.
Unter Leitung des Komponisten.
5. Arie aus der Oper „Lakmé“ . . . L. Delibes.
Herr **Jean Buysson**.

6. Klavier-Vorträge:
a) Waldesrauschen . . . Fr. Liszt.
b) Gnomeureigen . . .

7. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Ich wand're nicht . . . R. Schumann.
b) Frühlingsnacht . . .
Herr **Jean Buysson**.
Ende etwa 10 Uhr.

Mittelloge 1. Reihe: 7 Mk., Logensitz: 5 Mk., I. Parkett
1.—20. Reihe: 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe und II. Parkett:
3 Mk., Ranggalerie: 2.50 Mk., Ranggalerie Rückst.: 2 Mk.
Für Abonnenten **Vorzugskarten zum I. Parkett**
1.—20. Reihe zu 3 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden
nur in den Zwischenpausen geöffnet.
Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Samstag, den 9. Januar.

Abends 8½ Uhr (Saal-Öffnung 7½ Uhr)
in sämtlichen Sälen:

I. Grosser Maskenball.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und
weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **Fritz Heldecker**.

Während des Balles:

Einziges Gastspiel

des berühmten englischen Tanz- und Gesangs-Ensembles
The 6 Rocking-girls.

Vorzugskarten für Abonnenten — bis spätestens Samstag
Nachmittag 5 Uhr zu lösen —: 2 Mk.; Nicht-Abonnenten:
4 Mk. (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mk. werden
bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte in Zahlung genommen,
jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte).

Sonntag, den 10. Januar.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Grosses Vokal- und Instrumental-Konzert

Chöre: Der **Wiesbadener Lehrer-Gesang-**
Verein.

Solistin: Fräulein **Elsa Westendorf**, Herzogliche Hof-
opernsängerin aus Breslau (Mezzo-Sopran).

Orchester: **Städtisches Kur-Orchester.**

Leitung der Chöre: Herr Königlich Musikdirektor

Heinrich Spangenberg.

Orchesterleitung: Herr **Ugo Afferni**, städt. Kurkapellmeister

Sonntagskarte: 2 Mk.

Zuschlagskarten 50 Pfg. mit der Abonnements- oder Sonntagskarte vorzuzeigen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur
in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden ergebenst ersucht ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikarten-
gesuche nicht berücksichtigt werden.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Fasching 1909.

Maskenbälle.

- I. Maskenball: Samstag, 9. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, 16. Januar.
- III. Maskenball: Samstag, 30. Januar.
- IV. Maskenball: Samstag, 13. Februar.
- V. Maskenball: Samstag, 20. Februar.
- VI. Maskenball: Dienstag, 23. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Fremden- **VILLA ORANIEN**

Pension
Beethovenstr. 71. am Palmengarten.
Tel.-Adr.: Oranien, Frankfurt/Main.
Telephon: Frankfurt a. M. 5650

Haus I. Ranges.

Vorzügliche Küche. — Prima Referenzen.
Im Hause wird deutsch, englisch,
russisch und französisch gesprochen.

Pension M. Pustau

Nerotal 37,

— Villa Marienquelle —
in gesunder, freier, sehr ruh. Lage.
♦ Bäder. ♦ 1564
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Ritters Hotel und Pension

45 Taunusstrasse 45
nahe Kochbrunnen und der Pagen-
stecher'schen Augenklinik.

Altbesührtes Haus mittleren Ranges
mit billigen Preisen und anerkannt
gute Küche. 1218

Möblierte Zimmer

Taunusstrasse 29 II. Etage
einige Schritte vom Kochbrunnen.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnl. bill. Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

— Blanck —

Friedrichstrasse 29

II. Stock. 1530

Bitte genau auf Firma zu achten.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

1502 Italienisch

Deutsch für Ausländer.

RHENSER
Mineralbrunnen
Am Königstuhl zu RHENS
Kgl. Preuss Staatsmedaille

Urteil der Leipziger Illust. Zeitung
(Rhein-Nummer) vom 9. April 1908:
„das köstliche, beliebte Getränk“

Lieferung für die Kaiserliche Haushaltung zu Berlin.

Niederlagen in Wiesbaden bei: **H. W. Roos Nachf.**,
Inh. **W. Schupp**, Metzgergasse 5, Telephon 2149; **Carl**
Hoch, Mineralwasserhandlung, Dotzheimerstr. 115, Tel. 2372;
F. Wirth, Taunusstrasse 9. 1246*

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.

Modernes Haus. — Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.

Sonnige, ruhige und freie Lage. — Thermalbäder. — Pension.

Garten — Mässige Preise — Prospekte franko.

Schöne, hohe Zimmer mit Veranden oder Balkons.

Telephon 323. 1222 Besitzer **Ernst Uplegger**.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit
entsprechend eingerichtet.

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Bader-
räume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Dinners à part.

1349 **Oscar Butzmann.**

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke.

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianos

Blüthner (Alleinvertretung) **Bechstein** und viele andere
Pianos zu vermieten.

Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate)

Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33
(an der elekt. Bahnlinie).

5 Spiegelgasse 5,

nahe Kurhaus, Hoftheater u. Kochbrunnen.

Vorzügliche Küche bei mässigen Preisen.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Diners von 12—2½ Uhr

von M. 1.25 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung.

Soupers von 6—11 Uhr M. 1.25 und höher.

Täglich: **Spezial-Gerichte.** 1549

Die ganze Nacht geöffnet. Hochmodern eingerichtet.

Täglich Künstler-Konzerte.

Feinste französische Küche. ♦♦♦ Auserlesene Flaschenweine.

Inhaber: Gebrüder Scharhag.

Lill's Weinstuben

Walhalla American Bar

Eingang Kirchgasse

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 5. Januar 1909.

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46 Hensell, Hr. Geh. Rat, Karlsruhe Hotel Berg, Nikolasstrasse 37 Fischer, Hr. Kfm., Freiburg Allmann, Hr. Kreisbaumeister, Sieper, Hr. Kfm., Hohensaizna Remscheid Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11 van Schomoen, Fr., Holland Thompson, Hr. Oberst m. Fam., England von Bluhme, Frl. m. Bed., Dänemark Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Elsbach, Fr., Hannover Mackenroth, Hr. m. Fr., Witzhausen Toepken, M. F., Hr. Kfm. m. Fr., Hannover Töpken, P. W., Hr. Kfm. m. Fr., Hannover Berger, Hr. Hotelbes., Brüssel Hotel Burghof, Langgasse 21/23 u. Metzgergasse 30/32 Ball, Hr. Kfm., Berlin Scheuer, Hr. Fabrikant, Köln Ball, Hr. Kfm. m. Bed., Berlin Neumann, Hr., Berlin Central-Hotel, Nikolasstrasse 43 Bamberger, Hr. Kfm., Aschaffenburg Schmidt, Hr. Chemiker, Berlin Leiner, Hr. Kfm., Frankfurt Artz, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen Reuter, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Hefer, Hr. Kfm., Offenbach Hotel Einhorn, Marktstrasse 32 Stern, Hr. Kfm., Köln Böniger, Hr. Kfm., Limburg Willmansdorfer, Hr. Kfm., Limburg Kessler, Hr. Kfm., Frankfurt Dresden Englischer Hof, Kranzplatz 11 Geiger, Hr. Kfm., London Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Stein, Hr. Kfm., Nürnberg Rasch, Hr. Kfm., Weilburg Stroh, Hr. Kfm., Hannover Europäischer Hof, Langgasse 32 Kramer, Hr. Kfm., Berlin Bursch, Fr., Berlin Werner, Hr. Kfm., Köln 	Grüner Wald, Marktstrasse 10 Kaldenbach, Hr. Kfm., Frankfurt Eckstein, Hr. Kfm., Ooschatz Braun, Hr. Kfm., Bautzen Rus, Hr., Stadthausen Barth, Hr. Kfm., Frankfurt Gerlach, Hr. Kfm., Köln Stöcklein, Hr. Kfm., Köln Loeb, Hr. Kfm., Frankfurt Horstmann, Hr. Ing., Hörde Cohn, Hr. Kfm., Berlin Abner, Hr. Kfm., Köln Neu, Hr. Kfm., Köln Baumblatt, Hr. Kfm., Frankfurt Oppenheimer, Hr. Kfm., Heidelberg Feist, Hr. Kfm., Solingen Fächinger, Hr. Baumeister, Limburg Scheidt, Hr. Kfm., Koblenz Montag, Hr. Kfm., Berlin Gertz, Hr. Kfm., Frankfurt Vatter, Hr. Kfm., Berlin Stein, Hr. Kfm., Düren Keiser, Hr. Kfm., München Herz, Hr. Kfm., München Vaitland, Hr. Fabrikant, Remscheid Wester, Hr. Redakteur, Bielefeld Bail, Hr. Kfm., Barmen Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1 Thusser, Hr. Notar, Tholeg Hotel Happel, Schillerplatz 4 Hettler, Hr. Kfm., Berlin Braun, Hr. Kfm., Kassel Hotel Prinz Heinrich, Bärenstr. 5 Hintze, Hr. Kfm., Berlin Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42 Lagerström, Frl., Bjernborg Lagerström, Hr., Viborg Damm, Fr., Kulmbach Ganzers, Hr. Ing., Kronstadt Hotel Kaiserhof u. Augusta Viktoria - Bad, Frankfurter Strasse 17 Schmidt, Hr. Berging., Metz Gessler, Hr., Stuttgart Franz, Hr. Dr., München Stobwasser, Hr., Berlin Breslauer, Hr. Baumeister m. Fr., Berlin Mitscherlich, Frl., Bonn Schumann, Hr. Prof., Bonn Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6 Lipperheide, Fr. Prof., Andernach Roth, Hr. m. Fam., Krefeld 	Badhaus zum Kranz, Langgasse 56 Kleemann, Hr. Major, Germersheim Hotel Krug, Nikolasstrasse 25 Diehl, Hr. Kfm., Frankfurt Esser, Hr. Kfm., Köln Pallenberg, Hr. Ing., Dortmund Müller, Hr. Pfarrer, Altenkirchen Körbitz, Hr. Kfm., Dortmund Albert, Hr. Kfm., Würzburg Winkler, Hr. Kfm., Horchheim Hosdorf, Hr. Kfm., Köln van Hees, Hr. Kfm., Remagen Pöhl, Hr. Kfm., Düsseldorf Schulte, Hr. Inspektor, Köln Schulte, Hr. Kfm., Kreuznach Hotel Mehler, Mühlgasse 7 Führ. von Forstner, Hr. Leut., Berlin Weygandt, Hr. Kfm., Heilbronn Hotel Meier, Luisenstrasse 12 Erck, Hr. Hauptm. m. Fam., Kolmar Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr. Polak, Hr. Dr. med., Rotterdam Palmer, Hr. m. Fr., London Hotel Prinz Nicolas, Nikolasstr. 29/31 Vieregge, Hr. Kfm., Breitscheid Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28 Peter, Frl., Freiburg Dieckmann, Fr. Major, Strassburg Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15 Göbel, Hr. Kfm., Mannheim Scheurenberg, Hr. Kfm., Berlin Rommel, Hr. Kfm., Kassel Killing, Hr. Kfm., Remscheid Hortz, Hr. Kfm., Köln Benkheim, Hr. Kfm., Frankfurt Fromherz, Hr. Kfm., London Weidig, Hr. Kfm., Gießen von der Crone, Hr. Kfm., Basel Strassburger, Hr. Kfm., Mülhausen Schlem, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Nichterlein, Hr. Kfm., Düsseldorf Arnold, Hr. Chemiker, Doberan Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6 Puttkammer, Baronin, Cronberg Risdorf, Hr. Assessor Dr., Frankfurt Hotel du Parc u. Bristol, Wilhelmstr. 28-30 Schmitz, Hr. Kfm., Trier 	Zur guten Quelle, Kirchgasse 3 Nattmann, Hr. Fabrikant, Gießen Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16 Walter, Hr. Kfm., Dresden Fresco, 2 Hrn. Kfte., Haag Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim Huelmann, Hr., Frankfurt Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 16/18 Steins, Hr. Kfm., Düsseldorf v. Meyer, Hr. Kfm., Reval Abeles, Hr. Dipl.-Ing., Dortmund Rhein-Hotel, Rheinstr. 16 Mayer, Hr. Prof., Aachen Herber, Hr. Hotelbes., Scheveningen von Bardeleben, Hr. Oberförster, Erlenhof Hotel Riviera, Bierstadterstr. 5 Bernhard, Hr., Kassel Guhl, Hr. Hauptm. m. Fr., Insterburg Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 Bursch, Fr., Berlin Maybaum, Hr., Köln Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 Fleitmann, Hr. Kommerzienrat, Düsseldorf Page Converse, Frl., Philadelphia Converse, Hr., Berlin Converse J., Hr., Berlin Lindeman, Hr., Berlin Sanatorium Dr. Schütz, Parkstr. Maisch, Hr. Dr. med. m. Fr., Neu-York Ohme, Hr., Berlin Sendigs Eden - Hotel, Sonnenberger Strasse 8 Ramm, Frl., Berlin Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19 Küpper, Hr. Kfm., Köln Hoffmann, Hr. Kfm., M.-Gladbach Schmerenbeck, Hr. Zahnarzt, Barmen Hotel Terminus, Kirchgasse 23 Bick, Hr. Kfm., Herford Hydebrand, Hr. Kfm., Bonn Heinemann, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn Hotel Union, Neugasse 7 Blum, Hr. Kfm., Stuttgart May, Hr. Kfm., Cronberg 	Hotel Vater Rhein, Bleichstr. 5 Pfeuffer, Hr. Kfm., München Nüsseler, Hr. Architekt, Stuttgart Holze, Hr. Kfm., Hasbach Schmitt, Hr. m. Fr., Berlin von Eberstein, Hr. Kfm., Berlin Dahlmann, Hr. Kfm., Bremerhaven Mayerhofer, Hr. Kfm., Hamburg Bösinger, Hr. Kfm. m. Fr., München Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1 Wengler, Hr. Stud. phil., Leipzig von Bjorkenheim, Hr. Ritterguts- besitzer m. Fr., Finnland von Möller, Frl., Copenhagen Hotel Vogel, Rheinstr. 27 Kloepfer, Hr., Lauterberg Hotel Weins, Bahnhofstr. 7 Kadenbach, Frl. Rentnerin, Köln Landsberg, Hr. Kgl. Oberförster, Idstein Ferber, Hr. Bürgermeister, Westerbürg In Privathäusern: Villa Carmen, Abeggstr. 2 Sörgel, Hr. Postverwalter a. D., Eigenheim Pension Daheim, Friedrichstr. 5 Henneking, Fr., Bonn Villa Frank, Leberberg 8 Dillenberger, Hr. Kfm., Krefeld Ellstetter, Hr. Rentner, Karlsruhe Brennhausen, Hr. Oberstleutnant, Schlestadt Evang. Hospiz, Emserstrasse 5 Schalck, Frl., Lissabon Rabenau, Frl., Limburg Pension Koepp, Frankfurter Strasse 12 Schumann, Frl., Zoppot Schumann, Fr. Major, Zoppot Pension Sedina, Langgasse 30 Schallehn, Frl., Wohlauf Augenheilstalt, Elisabethenstr. 9 Schwarz, Hr., Frankfurt Brecht, Hr., Erbenheim Schneider, Frl., Ebernahn Frank, Frl., Koblenz Balz, Hr. Weinändler, Flonheim Hennecke, Frl., Oberbrechen Jochem, Hr., Mainz-Mombach Nebel, Hr., Hammerstein
---	---	---	---	--

Hotel Quisisana - Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. - Fremdenliste am 31. Dezember 1908.

Mrs. G. Hockmeyer. - Rittmeister Wätjen. - Frau Bostelmann. - Fräulein Bostelmann. - Frau Ebbinghaus. - Mrs. F. G. Potter. - Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. - Frau M. Pors m. Tochter u. Erzieherin. - Oberstleutnant a. D. von Adelebsen m. Frau u. Fräulein Tochter. - Herr Liebrecht. - Mrs. Meyer. - Miss Turner. - Mrs. Harriot. - Ingenieur Ad. Baum. - Frau A. Keding nebst Jungfer Fräulein E. Stecker. - Gräfin Nathalie Dunin Karwicka m. Bed. - Herr von Adelebsen. - Herr Alfred Hockmeyer. - Miss E. J. Harriot. - Frau Elisabeth von Slicher. - Monsieur et Madame de Hele. - Frau Baronin Louis de Bethune mit Familie, Gouvernante und Bedienung. - Baron Louis de Bethune. - Herr Carl Ney m. Frau u. Fräulein Thea Meyer. - Fräulein Marga Zaun. - Herr Ernst von Wedel. - Direktor A. Brückmann. - Rittergutsbesitzer von Basse und Frau. - Mrs. Jackson. - Herr M. F. Bruch mit Familie. - Herr M. Braushaw. - Miss J. R. Jenkins. - Fräulein M. Helzlin. - Herr W. Bostelmann. - Herr H. Landau m. Frau u. Fräulein Tochter. - Oberleutnant Pochhammer. - Major A. von Sell. - Fabrikbesitzer Leopold Cahn m. Frau u. Fräulein Tochter. - Fräulein von Hoeft. - Freiherr von Hoeft. - Oberstleutnant von Pfistermeister m. Frau. - Herr Pors. - Ingenieur Carl Müller. - Leutnant Lantzius-Beninga. - Landgerichtsrat Graf von Baudissin.

Neuerbautes
vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstrasse 8

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad für kürzeren und längeren Aufenthalt. - Vorteilhaftes Pensions-Arrangements - Thermalbäder - Wintergarten - Autogarage. - Gleiche Bedingungen und Preise wie in den Sendig-Hotels zu Dresden, Nürnberg und Schandau. - Restaurant ersten Ranges. - Separate Räume für kleinere Festlichkeiten, Thé dansants, Dinners & Soupers etc.

1355

Burg-Café

zwischen Königl. Schloss u. Theater

Gr. Burgstr. 10 WIESBADEN Telephon 1027

Allabendlich

Künstlerkonzert

von 8¹/₂ bis 12 Uhr.

Sonntags

Nachmittags und Abends.

Die Direktion: **Aug. Eigenseder.**

Zahn-Atelier Robert Biehl

Schwalbacherstrasse 45a, Ecke Michelsberg.

Spezialität: Porzellan- und Goldplomben.

Künstl. Zahn-Ersatz in höchster Vollendung.
Röntgen-Kabinett zur Zahn- und Kiefer-Durchleuchtung.
Telephon 3306. 1561

Habe meine Praxis wieder aufgenommen

Geheimer San.-Rat Dr. Kempner,
Augenarzt.

1578

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer,
grosser Garten, Bäder im Hause.
1501 Elektr. Licht.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage
Frankfurterstrasse 22
Elektr. Licht. - Zentralheizung - Bäder.
Telephon 3172. - Mässige Preise.
1505 Frl. J. u. L. Forst.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension - Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise.
Unter dem gleichen Vorstande:

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 1507
Zimmer mit und ohne Pension - Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Roma

Gartenstrasse 1. Telephon 204.

Bes.: Frau Dr. Moxter.

Angen. ruhige Lage, nächst Kurhaus,
Kochbrunnen-Anlagen, Theater.

Neu eingerichtet.

Elektr. Licht. Zentralheizung.

Thermalbäder. Vorzügliche Küche.

● Passantenaufnahme. ● 1515

On parle français. English spoken.

HOTEL „PRINZ NICOLAS“.

Modernes Hotel

verbunden mit elegantem

Wein- und Bier-Restaurant.

Wein-Salon. - Festsaal.

Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.
Diners von 12-2¹/₂ Uhr, Soupers von
6-11 Uhr abends.

Während der Diners und Soupers an verschiedenen Tagen Konzert.

Auto-Garagen. 1543

Nikolasstr. 29/31

Bes.: Architekt Fr. Arens Wein-Salon. - Festsaal zur Abhaltung von Hoch-
zeiten und Festlichkeiten sehr geeignet.
Telephon 251.

Hotel und Badhaus Continental

Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnen.

Vorzügliche Küche. Zivile Preise. - Zu Winterkuren sehr zu empfehlen. -

Bäder auch für Passanten. - Dutzend-Bäder Mk. 8.

Weinhandlung. 1552 Telephon 855. WILLY ENGEL.

Töchterpensionat I. Ranges

„Waldidylle“, Kapellenstrasse 82.

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer
der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Garten, nach Norden
und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.
Beschränkte Anzahl von Schülerinnen (12-16). 1208Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im
In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.

Heinr. Simons' Royal Skin food

heisst das wunderbare, in höchsten und allerhöchsten Kreisen benutzte 1298a

HAUTPFLEGEMITTEL

Preis einer grossen Dose **Mk. 3.50**, Probedose **50 Pfg.** In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Prospekte über rationelle Schönheitspflege versendet gratis
Heinr. Simons, Koflieferant, Berlin W. 9.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.
Vorteilhafte Arrangements.
Ch. Rowold, Besitzer.

Weltberühmt
Frequentes Lokal
Auserwählte Frühstück- u. Abendkarte
Diner von 12—2 Uhr
von Mk. 1.25 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung.

Delikatessen
der Saison.

Loesch's Weinstuben
(in altem deutschem Style) Weingrosshandlung.
(Kellereien: Neugasse 4) Besitzer: **Jos. Schmid**. (Kellereien: Kochbrunnen Spiegelgasse 4)
1262 Reichhaltiges Lager in
Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
Dessertweine — Kognaks & Champagner.

Telephon 356
Ausschank
In selbstgepflegter
weisser u. roter Tischweine
Weingrosshandlung

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.
Diners u. Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger
Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschafts-
zimmer f. Hochzeiten, geschlossene
Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers
von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.
Weingrosshandlung
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32
Gegründet 1829. Telephon No. 26.

Ansführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Spezial Engl. Tee
Ch. & A. Böhringer, Colombo
Verkauf, Versand u. Probierstube.
3 Webergasse 3
Telephon 1949. 1284

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernspr. 225 u. 226 — **Wilhelmstr. 18**, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: **Berlin.**

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg,
Wiesbaden.

Kapital und Reserven: . . . **Mk. 301 Millionen.**
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte
an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer. Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer
(Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu
mässigen Preisen.

Sämtliche **Toilette-, Bade- und**
Frottier-Artikel, als
Zahnbürsten, Puder und Pasten,
Parfümerien, Franzbrannt-
wein, Bade- u. Fieber-
thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: **Franz Roedler** Telephon 2072
Langgasse 29
Grosses
Lager in
Schwämmen
und Seifen, Badesalze,
Mineralpastillen, Verbandstoffe,
Artikel z. Krankenpflege, Urin- und
Sputum-Untersuchungen, Bohnenwachs u. s. w.

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
mit allem Komfort erbaut.
Pension das ganze Jahr.
Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1.30 und Soupers von Mk. 1.20 an.
Ph. Fuhr.

Kraft's Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kummilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Sauermilch** (Dickmilch) **Sahne**. ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milch-Anstalt, Dotzheimerstr. 113.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wies-
badens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Hôtel Minerva

Wiesbaden, **Rheinstrasse 9.** nahe den Kur-Anlagen.
Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.
Zimmer mit und ohne Pension.
Telephon 229. **Wilh. Baum**, Besitzer.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung
Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsener, Münchener, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
1504 Inh.: **Aug. Zipp.**

Kameke, Wiesbaden

Villa Hollandia, Nerotal, Lanzstrasse 1
Atelier f. künstlerische Bildnisse
— Aquarell, Pastell, Oelmalerei — Kunstphotographie. —
Besichtigung der daselbst ausgestellten Bilder täglich zwischen 11 u. 1 Uhr.
1345 Fernsprecher 2515.

Handschuh- und
Cravatten-
Spezial-Geschäft
von

Gg. Schmitt

Wiesbaden, Langgasse 17.

1547

Gegründet 1875.

Anfertigung nach Mass.

Spezialität:

Alle Sorten Handschuhe.

Glaze-, Sued-, Wasch- und
Wildleder-Handschuhe, sowie
Stoff-Handschuhe, Kutscher-,
Militär- u. Diener-Handschuhe,
Reit- und Fahr-Handschuhe
in grösster Auswahl.

Grosses Lager in Cravatten
und Hosenträgern.

Kragen und Manschetten
in grösster Auswahl.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 6. Januar 1909:

7. Vorstellung.

22. Vorstellung. Abonnement B.

Die Regimentstochter.
Komische Oper in 2 Akten v. Gaetano
Donizetti.

* * * Marie: Fräulein Elfriede
Martick vom Königl. Hof-
theater Stuttgart a. G.

Gesangs-Einlage im 2. Akte:
„Die Nachtigall“, russisches Volks-
lied, gesungen von Fräulein Martick.

Hierauf:

Slavische Brautwerbung.

Tanzbild von Emil Graeb. Musik
komp. und arrangiert von P. Hertel.
(Mit Einlagen von Johannes Brahms).
Für die hiesige Bühne arrangiert von
Annetta Balbo.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Mittwoch, den 6. Januar 1909:

Dutzend- und Fünfteilerkarten gültig.

Moral.

Komödie in 3 Akten von Ludwig
Thoma.

Spilleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Fritz Beermann, . . . Theo Tachauer.

Lina Beermann, seine . . .

Frau . . . Sofie Schenk.

Effie, beider Tocht. . . M. Schwarzkopf.

Adolf Bolland, Kommerzien-
rat . . . Reinhold Hager.

Klara Bolland, seine . . .

Frau . . . Liddy Waldow.

Dr. Hauser, Justiz-
rat . . . Georg Rücker.

Frau Lund, eine alte . . .

Dame . . . Rosel van Born.

Hans Jakob Dobler, . . .

Dichter . . . Rudolf Bartak.

Frl. Koch-Pinneberg . . .

Malerin . . . Theodora Porst.

Otto Wasner, Gym-
nasiallehrer . . . Gustav Birkholz.

Fhr. von Simbach, . . .

herzogl. Polizei-
präsident . . . Fried. Degener.

Oskar Ströbel, herzogl.
Polizeiasessor . . . Walter Tautz.

Madame Ninon de . . .

Hauteville, eine . . .

Private . . . Else Noorman.

Freiherr Botho von . . .

Schmettau, genannt . . .

Zürnberg, herzogl.
Kammerherr und . . .

Adjutant . . . Ernst Bertram.

Josef Reissacher, ein . . .

Schreiber . . . Willy Schäfer.

Betty, Zimmermädchen . . .

bei Beermann . . . Alice Harden.

2 Lohndiener . . . Ludwig Kepper

Ein Schutzmann . . . K. Feistmantel.

Ort der Handlung: Emilsburg, Haupt-
stadt des Herzogtums Gerolstein. Der

1. u. 3. Akt spielen im Hause des

Rentier Fritz Beermann. Der 2. Akt

spielt im Polizeigebäude. Zeit: Von

Sonntagmittag bis Montagabend.

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine

grössere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Mittwoch, den 6. Januar 1909:

Gastspiel des Affendarstellers Mr. Ego.

Anna zu Dir ist mein liebster Gang.

Posse mit Gesang in 5 Bildern von Dr.

Gustav Braun. Musik v. Franz Brandt.

In Szene gesetzt von Direktor

Wilhelmy.

Personen.

Bornemann . . . Emil Römer.

Johanna, seine Frau . . . Lina Töldte.

Dietrich . . . C. Lochmke.

Hartwich . . . seine . . . Hans Wilhelmy.

Erich . . . Söhne . . . Heinrich Neeb.

Rosamunde, Erichs . . .

zweite Frau . . . Ottilie Grunert.

Eduard, beider . . .

Sohn . . . Alfred Heinrichs.

Anna Günther . . . Marg. Hamn.

Selma, Dietrichs . . .

Pflege-tochter . . . Melly Leuard.

Frau Striezel, Haus-
halterin . . . Kuni Clement.

Ringelbahn, Haus-
wirt . . . Arthur Rhode.

Brennecke, Droschen-
kutscher . . . Ludwig Joost.

Zwiebel, Schneider . . . Fritz Stürmer.

Hartmann, Nacht-
wächter . . . Willy Klein.

Schneeberger, Soldat . . . Curt Röder.

Fanny . . . Clotilde Gatten.

Miene . . . Marie Köhler.

Jette . . . Mädchen . . . Margar. Becklin.

Role, Schusterjunge . . . Emma Kühn.

Schlächtergesellen.

Anfang 8¹⁵ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.